

Voraussetzungen

Bitte stelle sicher, dass die Teilnehmenden **eines der folgenden Kriterien** erfüllen:

- Abschluss [Modul 1 - Einstieg in die digitale Welt](#) ODER
- Erfahrung im Umgang mit Smartphone bzw. Windows-Computer

Inhalt

- notwendiges Wissen zur Benutzung des Internets
- Im Internet suchen, "googeln"
- Einkaufen, Bankgeschäfte und Behördenwegen daheim erledigen
- E-Mails: Voraussetzungen und Verwendung
- Tipps & Tricks für Fortgeschrittene

Technische Tipps

Zur Vermittlung der Inhalte benötigst du:

- Computer mit Internetverbindung
- Smartphone mit Internetverbindung

Folgende Dinge verbessern die Qualität der Kurse:

- Beamer (Projektor); Windows-Taste + "P" ändert die Anzeige
- Gratis-Konto auf [mentimeter.com](https://www.mentimeter.com); Damit kannst du gemeinsame Übungen machen und Lernerfolge kontrollieren.
- Gratis-Konto auf [padlet.com](https://www.padlet.com); Damit könnt ihr gemeinsam Inhalte erarbeiten.
- Gratis-App "AnyDesk "; Damit kannst du den Bildschirm des Smartphones am Computer, und damit auch am Beamer, anzeigen.

[herunterladen für Computer](#)

[herunterladen für für Smartphone](#)

Didaktische Infos

Allgemein

- Je besser du die Kompetenzen und Einstellungen der Teilnehmenden kennst, desto leichter fällt es dir die Inhalte zu vermitteln. Du kannst zur Erhebung zum Beispiel das folgende Word-Dokument nutzen: [Digitale Kompetenzen-Erhebung](#) oder du besuchst die [Internetseite von fit4internet](#).
- Versuche bei der Vermittlung die Teilnehmenden maximal einzubinden. Beispiel-Lektion [Das Internet](#): Beginne nicht damit das Internet zu erklären, sondern frag' die Teilnehmenden: "Wer kann erklären, was das Internet ist?"

Abwehrhaltung

In diesem Modul vermittelst du die absoluten Grundlagen der Digitalisierung. Nirgendwo sonst ist es so wichtig mit viel Gespür und Bedacht auf die Teilnehmenden einzugehen. Abwehrhaltungen erkennst du zum Beispiel an den folgenden Äußerungen:

1. "Das ist mir zu kompliziert."
2. "Das ist mir zu gefährlich."
3. "Das brauche ich nicht mehr, dafür bin ich schon zu alt."

Du kannst auf folgende Arten auf diese Einstellungen reagieren:

1. "Es reicht, wenn du dich mit Themen, die für dich Wert haben, auseinandersetzt. Von den tausenden Möglichkeiten eines Computers sind vielleicht nur ein paar für dich wichtig."
2. "Die Geräte werden standardmäßig mit guten Sicherheitseinstellungen ausgeliefert. Für alles darüber hinaus haben wir ein eigenes Modul vorbereitet." ([Modul 3 - Digitale Sicherheit](#))
3. "Das Internet bietet für alle etwas." (Nach Interessen fragen und eventuell ein [YouTube](#)-Video zeigen.)

Zeigt euch selbst auch kritisch gegenüber der Digitalisierung. Damit nehmt ihr Teilnehmenden in einer Abwehrhaltung den Wind aus den Segeln.

Motivation & Aufmerksamkeit

Wenn du folgende Punkte beachtest, ist dir die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden sicher:

- Präsentiere zum Start der Themen klar den daraus gewonnenen Nutzen!
Beispiel-Kurs [Smartphone mit dem WLAN verbinden](#): Für den Einstieg ungeeignet ist "Wohin muss man dafür am Smartphone tippen?". Besser ist: "Wenn ihr das WLAN verwendet, verbraucht ihr das Datenguthaben eures Vertrags nicht."
- Unterstreicht am Ende von Übungen das Erfolgserlebnis!
Nach dem Kurs [Windows Basis](#) fördert ihr die Motivation mit "Und jetzt könnt ihr Windows bedienen, mehr ist dazu nicht notwendig."
- Verliert euch nicht im Frontalvortrag!
Die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden ist oft schon nach wenigen Minuten Monolog so gut wie weg. Denkt also regelmäßig daran praktische Übungen zu machen. Dazu gehören auch solche Werkzeuge wie zum Beispiel [mentimeter](#) oder [padlet](#).